

Ihre **Feuerwehr** im Landkreis Dingolfing-Landau

Notruf 112



Jahresbericht **2023**

Thema:	Seite:
Vorwort des Kreisbrandrats	3
Zum Gedenken an verstorbene Mitglieder	4
Einsatzvielfalt in Bildern	5
Einsatzzahlen	6 - 7
Graphische Übersichten der Einsätze	8 – 10
Mitgliederstand, Entwicklung bei Anzahl der Feuerwehranwärter	11
Die Gemeinden und ihre Feuerwehren	12
Altersstruktur der Aktiven	13
Fahrzeugbestand im Landkreis	14
Neue Gerätehäuser und neue Einsatzfahrzeuge	15
Leistungsprüfungen und Abschnittsübungen	16
Jugendleistungsprüfung und Jugendwissenstest	17
Grundausbildung MTA	18
Lehrgänge an den Feuerweherschulen und auf Landkreisebene	19
Teilnehmerzahlen Landkreislehrgänge, Stabsübung in Pilsting	20
Bericht des KBM für Atemschutz	21 - 22
Bericht des KBM für Maschinistenausbildung	23
Bericht der KBM für Funk	24 - 25
Bericht des KBM für VB und Brandmeldeanlagen	26 - 27
Bericht des KBM für Gefahrgut, Gefahrstoffe u. Elektromobilität	28
Bericht des KBM für EDV und Leiter der Kreiseinsatzzentrale	29
Bericht des Kreisbrandrats	30
Ehrungen	31 – 33
Fluthilfemedaille für Helfer von Ahrweiler	34
KBM-Wechsel bei der Maschinistenausbildung	35
25 Jahre Maschinistenausbildung im Landkreis	36
Abgeordnetenbesuch und Abstimmungsgespräch mit Polizei	37
7. Fortbildungstag des Kreisfeuerwehrverbandes	38
Informationsaustausch der Jugendwarte und Ausbildungsmesse	39
Katastrophenschutz im Landkreis	40 - 45
Anstehende Gründungsfeste und Termine	46



Vorwort des Kreisbrandrats

Verehrte Leserinnen und Leser,

mit 93 Freiwilligen Feuerwehren und der WF BMW Group Dingolfing sind wir sehr flächendeckend und schlagkräftig aufgestellt. Nur so können wir die gesetzliche Hilfsfrist von 10 Minuten einhalten und bei Bedarf jederzeit genügend Einsatzkräfte und Einsatzmittel nachführen.

Auch bei Katastropheneinsätzen in anderen Landkreisen oder auch in anderen Bundesländern konnten wir mit unseren Hilfeleistungskontingenten schon mehrmals gezielte Hilfe leisten, ohne dabei die Einsatzbereitschaft im eigenen Schutzbereich zu gefährden.

Mit nicht weniger als 4.558 ehrenamtlichen Einsatzkräften in unserem Landkreis haben wir ein sehr solides Fundament um auch den künftigen Anforderungen gewachsen zu sein. Gestützt wird dieses Fundament von den vielen Arbeitgebern, welche unsere Feuerwehrdienstleistenden für den Einsatzdienst freistellen, auch wenn der Betriebsablauf dadurch immer wieder beeinträchtigt wird.

Allen Beteiligten, die ihren Beitrag für unsere Gemeinschaftsaufgabe „Freiwillige Feuerwehr“ leisten, spreche ich ein großes Dankeschön und meinen größten Respekt aus!

„Gemeinsam mehr erreichen“,
so soll auch künftig unser Motto lauten!

Josef Kramhöller

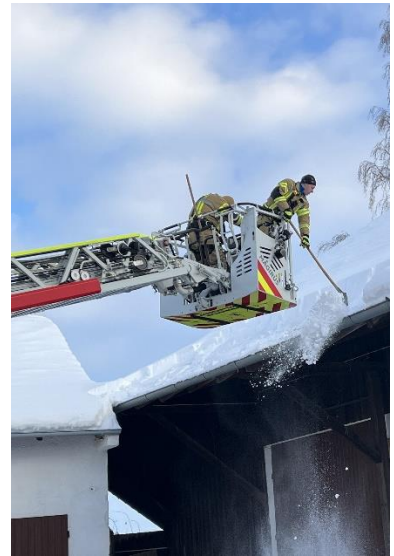
Zum Gedenken...



*In Dankbarkeit
gedenken wir unserer verstorbenen Mitglieder.*

*Wir werden ihnen stets ein ehrendes Andenken bewahren
und ihre Hilfsbereitschaft wird uns immer
eine Verpflichtung sein!*

Einsatzvielfalt in Bildern...



Einsatzzahlen 2023

Die Feuerwehren des Landkreises Dingolfing-Landau waren im Jahr **2023** an **1.538 Einsatzstellen** tätig, wobei **2.313 Feuerwehren** eingesetzt wurden.

Um diese Einsätze bewältigen zu können, wurden von **24.785** Einsatzkräften nicht weniger als **31.091 Einsatzstunden** geleistet.

Brandeinsätze:

Insgesamt waren **120 Brandeinsätze** zu verzeichnen.

Diese gliedern sich in:

- 68 Kleinbrände
- 30 Mittelbrände
- 4 Großbrände
- 18 Einsätze bei denen ein Eingreifen der Feuerwehr nicht mehr erforderlich war.

Technische Hilfeleistungseinsätze + ABC-Einsätze:

Bei **900 Technischen Hilfeleistungen** und **14 Einsätzen** mit ABC-Gefahrstoffen wurde ein breites Einsatzspektrum abgedeckt (s. Seite 10).

Sonstige Freiwillige Tätigkeiten waren **261** zu erledigen.

Mit **107 Sicherheitswachen** sorgte Wachpersonal der Feuerwehr bei einer breiten Palette von öffentlichen Veranstaltungen für den Brandschutz.

136 Fehlalarme waren zu verzeichnen (s. Seite 7).

Personenrettung, Personenbergung und eigene Personenschäden 2023:

Personenrettung und eigene Personenschäden 2023	Anzahl (Vorjahr)
Bei Einsätzen betreute/versorgte Personen/Verletzte	170 (132)
Bei Einsätzen gerettete Personen	60 (53)
Bei Einsätzen medizinisch erstversorgte Personen	35 (23)
Bei Einsätzen gerettete Personen über Feuerwehrleitern	19 (22)
Bei Einsätzen hilflos vorgefundene Personen (z.B. Wohnungsöffnung)	11 (11)
Bei Einsätzen tot vorgefundene Personen (z.B. Wohnungsöffnung)	11 (5)
Bei Einsätzen tot geborgene Personen	5 (7)
Bei Einsätzen verletzte Feuerwehrdienstleistende	7 (7)
Gewalt gegen Feuerwehrdienstleistende (körperliche Gewalt)	1 (0)

Fehlalarme:

Insgesamt plagten unsere Wehren auch wieder **136 Fehlalarme**.

Diese gliedern sich in:

85 Fehlauslösungen von automatischen Brandmeldeanlagen in Sonderobjekten

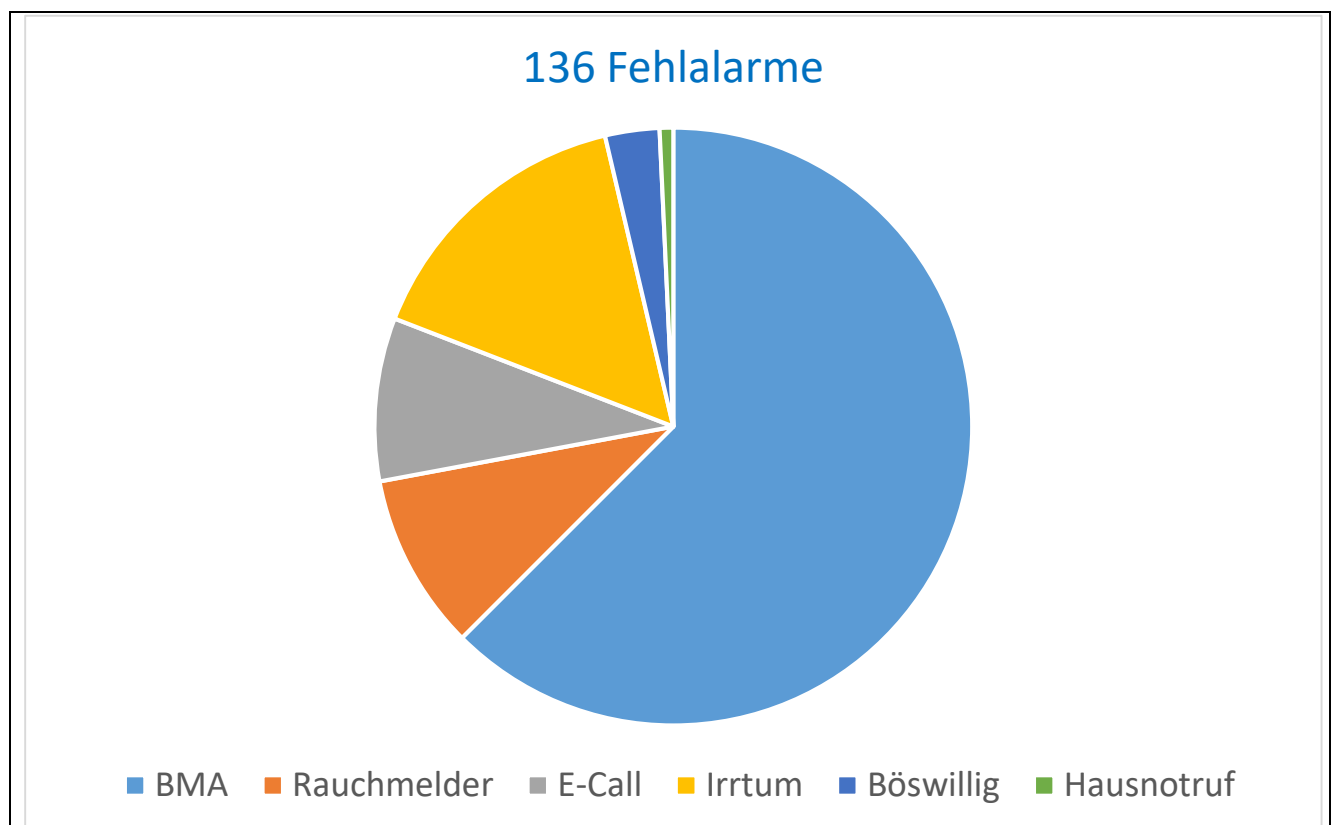
12 Fehlauslösungen von Rauchwarnmeldern in Wohnungen

21 Fehlalarme wurden durch E-Call-Notrufsysteme in Fahrzeugen verursacht

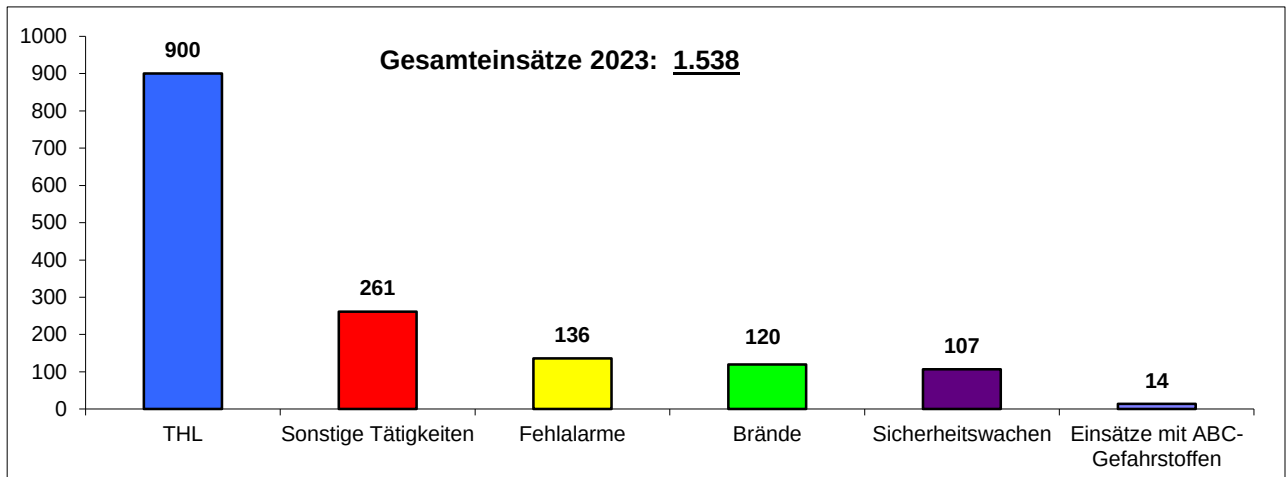
13 Fehlalarme beruhten auf einem Irrtum des Meldenden

4 Böswillig verursachte Fehlalarme

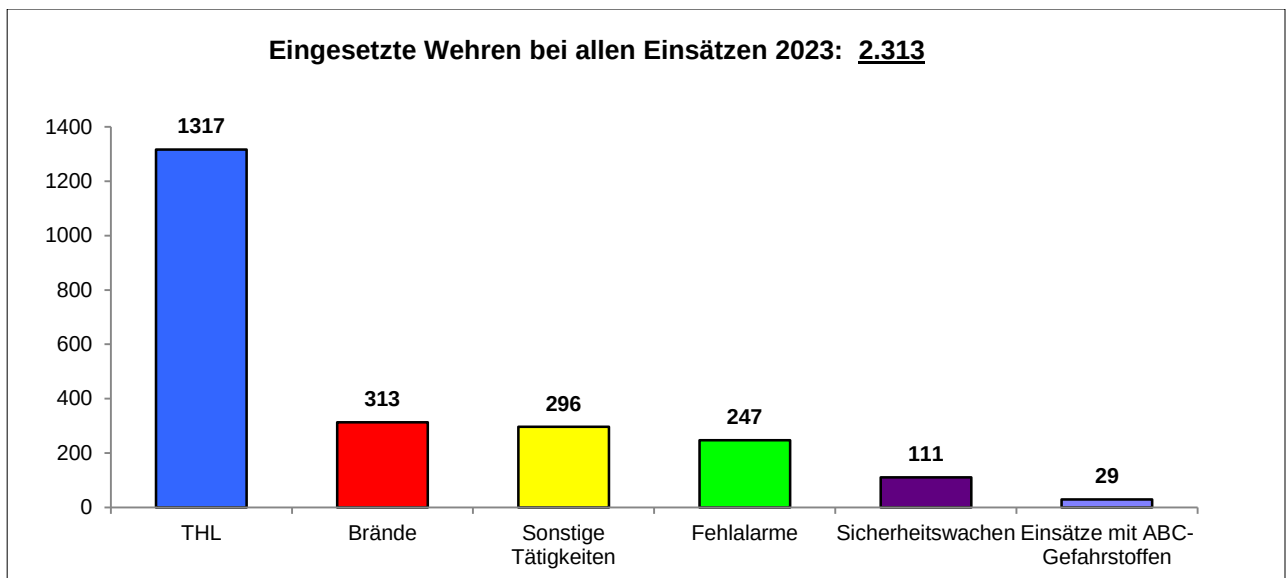
1 Irrtümlich ausgelöster Alarm durch einen Hausnotruf



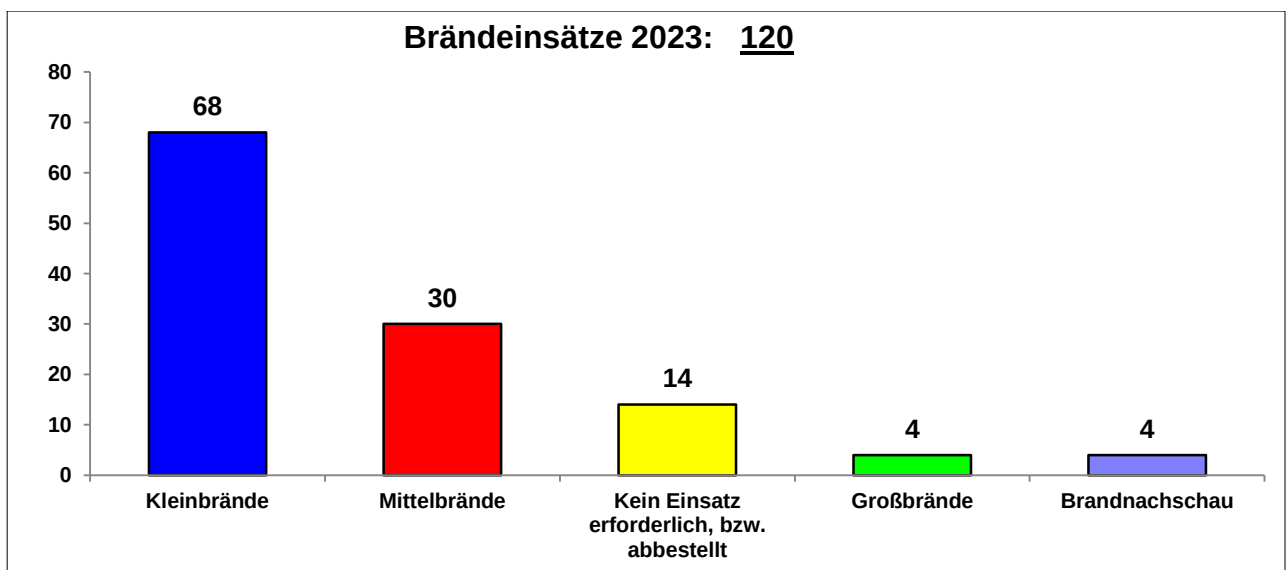
2023 waren **1.538** Einsatzstellen und somit Einsatzalarme zu verzeichnen



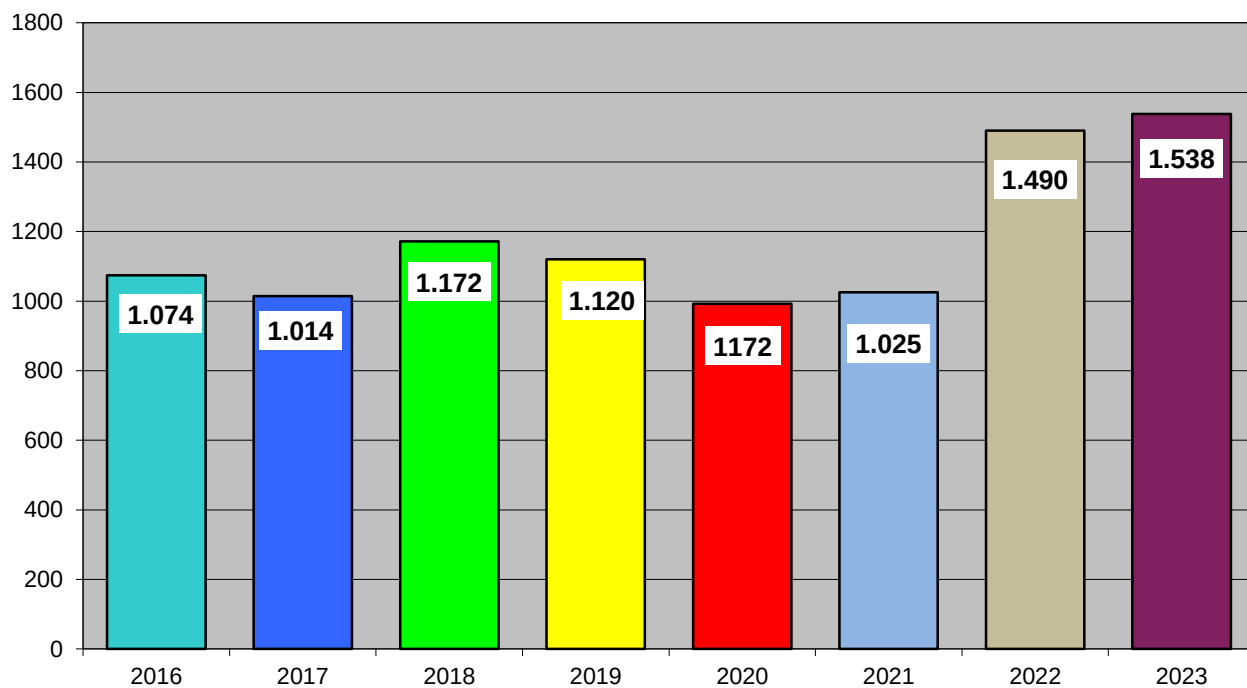
2.313 Feuerwehren waren im Einsatz um die Aufgaben zu bewältigen



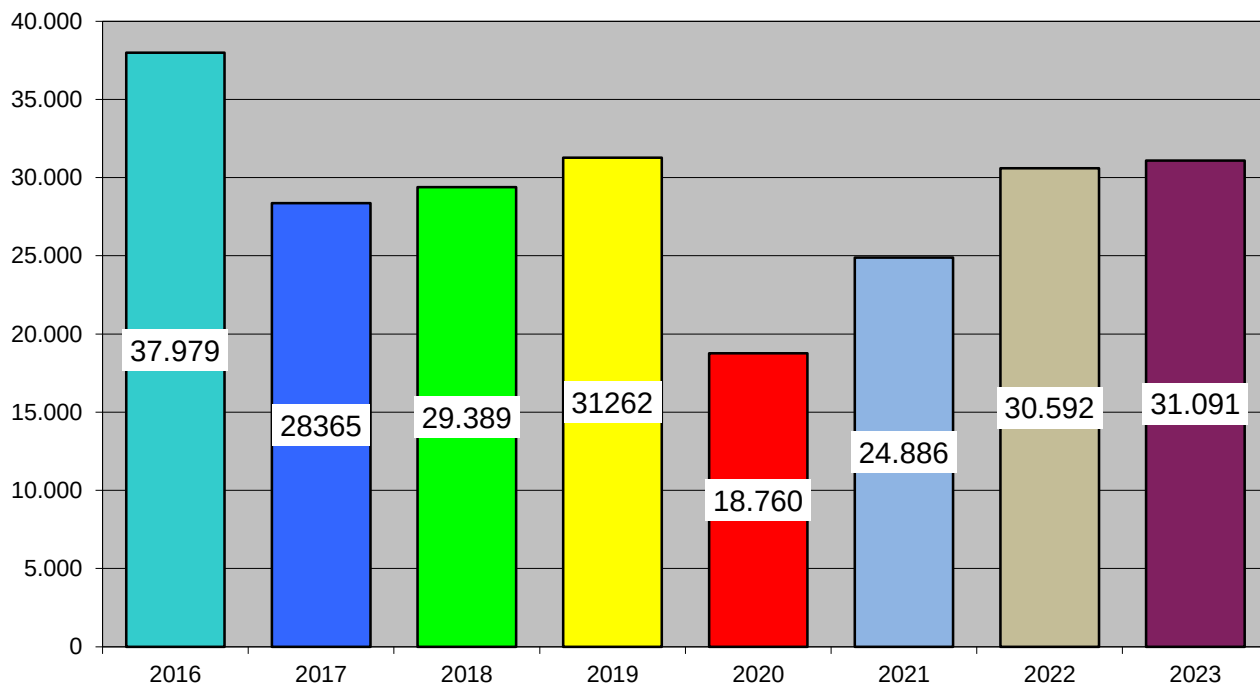
Zu **120** Brandeinsätzen wurden die Wehren alarmiert



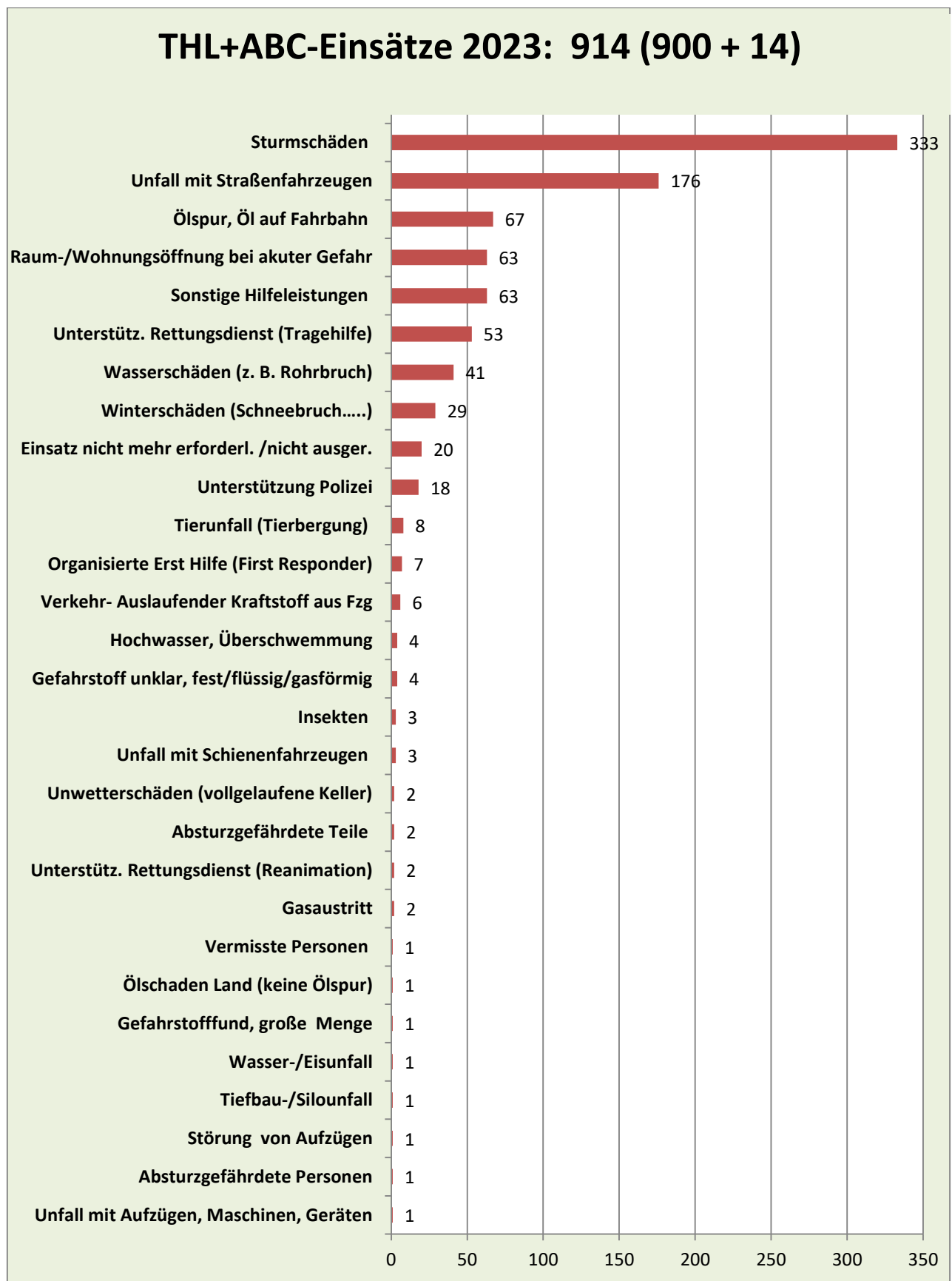
Entwicklung der Einsätze von 2016 bis 2023



Entwicklung der Einsatzstunden von 2016 bis 2023



914 Technische Hilfeleistungen und ABC-Gefahrstoffeinsätze



Mitgliederstand am 31.12.2023

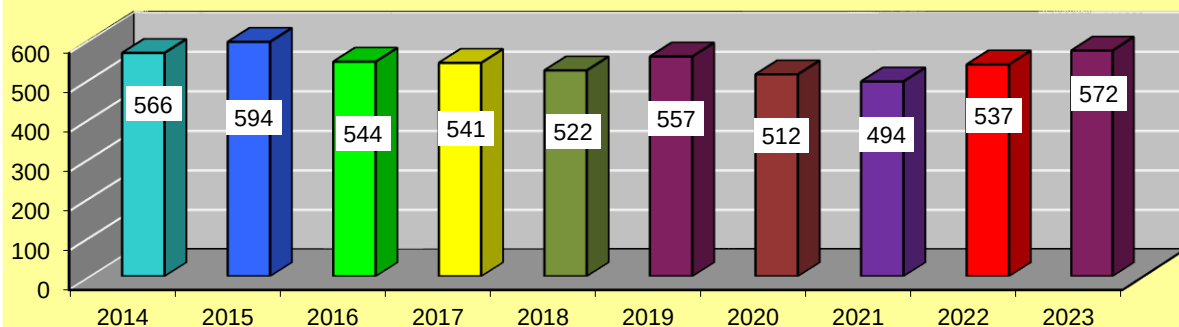
	Gesamt	FF	WF
Anzahl Feuerwehren:	94	93	1
Anzahl Aktive:	4.698	4558	140
davon weiblich:	385	382	3
Anzahl FW-Jugendgruppen:	72	72	
Anzahl FW-Anwärter:	572	572	
davon weiblich:	155	155	
Anzahl Kinderfeuerwehren:	4	4	
Anzahl Mädchen	25	25	
Anzahl Jungen	64	64	
Anzahl Atemschutzträger:	1003	868	135
Anzahl passive Mitglieder:	4.302	4.302	
Anzahl Ehrenmitglieder:	484	484	
Anzahl Musikzüge:	1	1	
Anzahl Musiker:	20	20	

Entwicklung bei der Anzahl der Feuerwehranwärter

Aufgrund ihrer Volljährigkeit konnten im letzten Jahr **104** gut ausgebildete **Feuerwehranwärter** in die aktive Mannschaft wechseln. Dieser Zuwachs bedeutet eine willkommene Personalverstärkung für unsere Wehren. Trotzdem konnte die dadurch entstandene Lücke in der Jugendfeuerwehr durch Neuzugänge gut ausgeglichen werden.

Von den **572 Jugendlichen** in unseren Feuerwehren sind **155 Mädchen**.

Entwicklung der Feuerwehranwärter von 2014 bis 2023

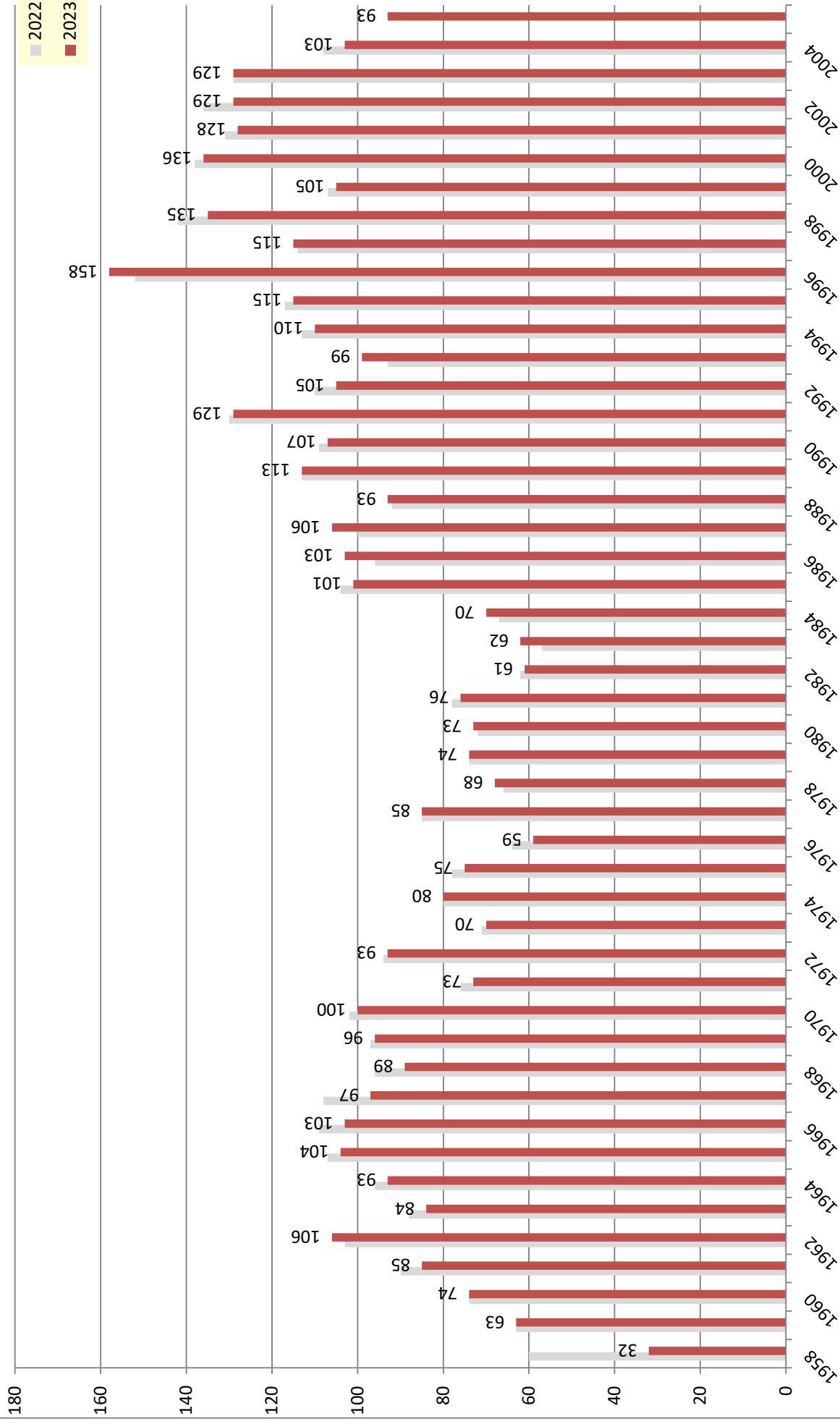


Anzahl der Feuerwehren, ihrer Mannschaft und Fahrzeuge

Stand: 31.12.2023

Gemeinden	Anzahl der Feuerwehren	Anzahl der Aktiven	Anzahl der FW- Anwärter	Anzahl der Atemschutzträger	Anzahl der Fahrzeuge	Anzahl der Anhänger
Dingolfing	5	297	36	130	25	4
Landau	14	578	80	100	28	6
Frontenhausen	2	116	20	32	5	0
Reisbach	10	524	64	55	13	1
Eichendorf	14	475	78	63	17	2
Pilsting	6	311	50	60	9	3
Simbach	5	249	47	58	8	4
Wallersdorf	6	307	34	56	14	3
Marklkofen	3	167	22	69	8	2
Gottfrieding	3	146	16	24	3	0
Mamming	3	129	14	28	5	2
Moosthenning	7	374	37	86	9	1
Loiching	3	206	20	45	5	1
Niederviehbach	2	117	25	27	3	0
Mengkofen	10	562	29	35	13	0
Gesamt FF :	93	4558	572	868	165	29
WF BMW	1	140		135	25	
Gesamt :	94	4698	572	1003	190	29

Altersstruktur aktive Feuerwehrdienstleistende Lkr. DGF-LAN 2023



Fahrzeugbestand im Landkreis am 31.12.2023

Fahrzeugtyp	FF	WF
05-01-001 Einsatzleitwagen [ELW 1]	2	1
05-01-002 Kommandowagen [KdoW]	3	7
05-03-002 Mannschaftstransportwagen [MTW]	7	
05-03-003 Mehrzweckfahrzeug [MZF]	14	
05-08-001 Trockenlöschfahrzeug [TroLF]	1	
05-08-002 Tanklöschfzg. [TLF 3000, TLF 16/24-Tr, TLF 16/25]	5	
05-08-003 Tanklöschfzg. [TLF 4000, TLF 20/40, TLF 24/50]	2	
05-13-003 Drehleiter [DLA (K) 18/12, DL 18-12, DL 25, DL 23-9]	2	
05-13-004 Drehleiter [DLA (K) 23/12, DL 23-12, DLK 30, DL 30]	4	
05-14-002 Teleskop-/Gelenkmast [TM, GM, TGM]		1
05-15-001 Löschgruppenfahrzeug [LF 10, 10/6]	11	
05-15-004 Löschgruppenfahrzeug [LF 16, LF 16/12, LF 16 TS]	2	
05-15-006 Löschgruppenfahrzeug [LF 20, LF 20 KatS]	6	
05-15-009 Löschgruppenfahrzeug [LF 8/6, LF 8 I, LF 8 II]	9	
05-16-001 Löschgruppenfzg., Hilfeleistungs- [HLF 20]	11	
05-16-002 Löschgruppenfzg., Hilfeleistungs-, sonst. [HLF]		5
05-17-001 Tragkraftspritzenfahrzeug [TSF, TSF-Tr, TSF-W]	58	
05-18-003 Mittleres Löschfahrzeug [MLF, StLF 10/6, VLF]	4	
05-19-009 Gerätewagen Strahlenschutz [GW-S]	1	
05-19-016 Wechselladerfahrzeug, kurz [WLF kurz]	2	1
05-19-017 Wechselladerfahrzeug, lang [WLF lang]		1
05-20-002 Rüstwagen [RW 2, RW (neu)]	2	
05-21-003 Kleinalarmfahrzeug [KlaF]	2	
05-22-001 Gerätewagen (bis 7,5 t) [GW, GW-L1]	3	
05-22-002 Gerätewagen (ab 7,5 t) [GW, GW-L2]	1	
05-22-004 Lkw, Versorgungs- [VLkw]	3	
05-22-008 Versorgungsfahrzeug, sonstiges [VF]		1
05-23-003 LKW, Dekontaminations-, P [Dekon-Lkw P]	1	
05-24-004 Anhänger, Bootstranport- [AnhBoot]	2	
05-24-012 Anhänger, Lichtmast- (Polyma) [LimaA]	3	
05-24-013 Anhänger, Mehrzweck- [MZA]	9	
05-24-015 Anhänger, Netzersatzanlage (>= 100 kVA)	2	
05-24-025 Anhänger, Pulverlösch- [P 250]	1	
05-24-027 Anhänger, Schmutzwasser-Pumpe 5.000 l/min	1	
05-24-029 Anhänger, Schaum-/Wasserwerfer- [SWA]	1	
05-24-031 Anhänger, Schlauch	2	
05-24-036 Anhänger, sonstiger [Anh.]	4	
05-24-042 Anhänger, Tragkraftspritzen- [TSA]	2	
05-24-046 Anhänger, Verkehrssicherungs- [VSA]	2	
05-24-052 Lkw (Lastkraftwagen, Laster)	2	
05-24-061 Sonderfahrzeug, sonstiges (ATV-Quad)	1	
05-24-064 Radlader klein, Bergungsräumgerät [BRmG R kl]	1	
05-25-008 Rettungswagen [RTW]		1
05-26-001 Boot, Mehrzweck- (K-Boot, A-Boot) [MZB]	1	
05-26-002 Boot, Rettungsboot- (Typ 1) [RTB 1]	1	
05-29-002 Abrollbehälter - Atemschutz [AB-A]	1	
05-29-015 Abrollbehälter - Sonderlöschmittel [AB-SLM]		1
05-29-017 Abrollbehälter - Umweltschutz [AB-Umwelt]	1	1
05-29-018 Abrollbehälter - Wasser [AB-Wasser]	1	
05-29-021 Abrollbehälter - Mulde [AB-Mulde]	1	1
05-29-023 Abrollbehälter, sonstiger [AB]		3
05-29-027 Abrollbehälter - Techn. Hilfe (schwer) [AB-THL]		1

Neues Gerätehaus



Gerätehaus FF Gottfrieding

Neue Einsatzfahrzeuge und Anhänger



LF 10

FF Lengthal



LF 10

FF Gottfrieding



TLF 3000

FF Frontenhausen



HLF 20

FF Landau



GW-L1

FF Poxau



Bootsanhänger

FF Dingolfing



Vorwarnanhänger
FF Wallersdorf

Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“

Teilnehmer:	Insp. DGF	Insp. LAN
Stufe 1	100 Tln.	111 Tln.
Stufe 2	47 Tln.	37 Tln.
Stufe 3	39 Tln.	40 Tln.
Stufe 4	45 Tln.	30 Tln.
Stufe 5	53 Tln.	33 Tln.
Stufe 6	21 Tln.	20 Tln.
Ergänzer	127 Tln.	80 Tln.
Teilnehmer:	432 Tln.	351 Tln.

Gesamt: 783 Teilnehmer in **87** Gruppen

Leistungsprüfung „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“

Teilnehmer:	Insp. DGF	Insp. LAN
THL Stufe 1	7 Tln.	25 Tln.
THL Stufe 2	1 Tln.	7 Tln.
THL Stufe 3	1 Tln.	9 Tln.
THL Stufe 4	4 Tln.	5 Tln.
THL Stufe 5	4 Tln.	5 Tln.
THL Stufe 6	2 Tln.	5 Tln.
Ergänzer	8 Tln.	7 Tln.
Teilnehmer:	27 Tln.	63 Tln.

Gesamt: 90 Teilnehmer in **10** Gruppen

Abschnittsübungen 2023

Auf Kreisbrandmeisterebene wurden im letzten Berichtsjahr **21** Abschnittsübungen abgehalten. Dabei waren **125** Feuerwehren mit **1225** Feuerwehrdienstleistenden eingesetzt.

Ziel der Abschnittsübungen ist:

- Übernahme der Einsatzleitung
- Koordination der Einsatzleitung vor Ort
- Bildung von Einsatzabschnitten
- Zusammenwirken mehrerer Feuerwehren und anderer Hilfsorganisationen

Für eine umfassende **Objektkunde** bei Sonderobjekten sind diese Übungen besonders wichtig.

Jugendleistungsprüfung 2023

143 Jugendliche aus 34 Feuerwehren unseres Landkreises nahmen in Pilsting mit Erfolg an der **Jugendleistungsprüfung** für die **Feuerwehren Bayerns** teil und erhielten dafür das **Jugendleistungsabzeichen**.



Jugendwissenstest 2023

Teilnehmer:	Insp. DGF	Insp. LAN
Stufe I (Bronze)	122 Tln.	73 Tln.
Stufe II (Silber)	113 Tln.	98 Tln.
Stufe III (Gold)	41 Tln.	43 Tln.
Stufe IV (Urkunde)	16 Tln.	18 Tln.
Teilnehmer:	292 Tln.	232 Tln.
Gesamt: 524 Teilnehmer		

Modulare Trupp Ausbildung

- orientiert sich an der tatsächlichen Ausstattung.
- endet für alle mit der *Truppführer-Qualifikation*.
- beinhaltet die *Sprechfunker-Qualifikation*.
- ermöglicht ab dem 16. Lebensjahr Einsätze unter Aufsicht (Art. 7 BayFwG).
- ist handlungsorientiert.
- vermittelt praktische und einsatzrelevante Inhalte.
- spiegelt die Grundsätze der FwDV 2.

Diese Grundausbildung ist der Grundstock für den aktiven Feuerwehrdienst und wird überwiegend auf Abschnittsebene durchgeführt!

Abnahmen im Jahr 2023:

Zwischenprüfung (Basismodul):

Insp. DGF: 81 Teilnehmer
Insp. LAN: 72 Teilnehmer
Landkreis: **153** Teilnehmer

Abschlussprüfung:

Insp. DGF: 31 Teilnehmer
Insp. LAN: 87 Teilnehmer
Landkreis: **118** Teilnehmer

Seit der Einführung (2015) ergeben sich folgende Teilnehmerzahlen:

Zwischenprüfung (Basismodul):

Insp. DGF: 565 Teilnehmer
Insp. LAN: 524 Teilnehmer
Landkreis: **1.089** Teilnehmer

Abschlussprüfung:

Insp. DGF: 442 Teilnehmer
Insp. LAN: 393 Teilnehmer
Landkreis: **835** Teilnehmer



Hier möchte ich nochmals daran erinnern, dass der KfV einen Ausbildungskoffer zum Thema „Brennen und Löschen“ beschafft hat und diesen bei Bedarf gerne an unsere MTA-Ausbilder verleiht. Ansprechpartner ist hier KBM Christian Damböck-Gierl (Tel. 0151-27002950), der auch eine entsprechende Einweisung über den Inhalt des Koffers durchführt.

Lehrgänge an „Staatlichen Feuerwehrschulen“

Es wurden im Jahr **2023** folgende Lehrgänge an staatl. Feuerwehrschulen besucht:

Verbandsführer	1
Zugführer	1
Gruppenführer	25
Leiter einer Feuerwehr	13
Leiter des Atemschutzes	2
Gerätewart	4
Gerätewart TSF	3
Jugendwart	4
Atemschutzgerätewart	1
Verhaltenstraining im Brandhaus	8
Drehleitermaschinist	10
THL kompakt Block 1-3	1
THL kompakt Block 1-4	1
THL Block 4 – LKW u. Busunfälle	2
Technische Rettung Elektromobilität	1
ABC-Einsatz Grundlagen	2
Führer im ABC-Einsatz (Teil 1 u. Teil 2)	1
Schiedsrichter	1
Ideenforum Mitgliedergewinnung	2
Seminar Messtechnik	1
Vorbeugender Brandschutz – Fachwissen für Einsatzleiter	1
Tagesseminar Flugunfälle mit Kleinflugzeugen	1
Tagesseminar Vorbeugender Brandschutz	1
Aufbaulehrgang für Führungskräfte THL	1
Aufbaulehrgang für Kdt. m. GF-Qualifikation	3
Aufbaulehrgang für Atemschutzgerätewarte	1
Aufbaulehrgang für Führungskräfte IuK Einsatz	1
Aufbaulehrgang – Information u. Kommunikation S6	1
Aufbaulehrgang für Führungskräfte – Eisenbahn	1
Fachteil Ausbilder für Absturzsicherung	1
Fachteil Ausbilder für Sprechfunk	1
Fachteil Ausbilder für Motorsägenführer	1
Ausbilderkongress für Ausbilder Atemschutzgeräteträger	1
Bootsführer	1
Grundlehrgang für Örtliche Einsatzleiter	1
Abschlusslehrgang für Örtliche Einsatzleiter	1
Gesamt:	102 Teilnehmer

Lehrgänge auf Landkreisebene

Teilnehmer an Lehrgängen auf Landkreisebene:

Atemschutzgeräteträger	4 Lehrgänge	56 Teilnehmer
CSA-Ausbildung	1 Lehrgang	7 Teilnehmer
Maschinisten für Löschfahrzeuge	4 Lehrgänge	87 Teilnehmer

Somit besuchten im Jahr 2023 insgesamt 252 Feuerwehrdienstleistende einen Lehrgang um sich weiterzubilden.

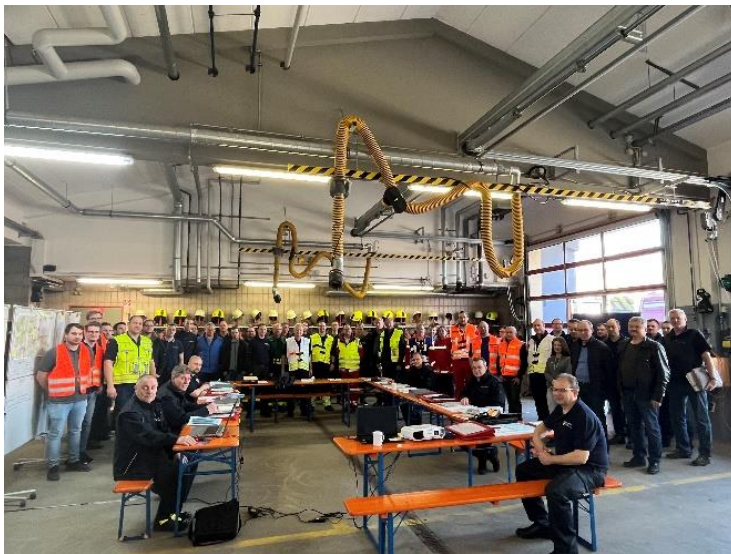
Teilnehmerzahlen bei den Lehrgängen auf Landkreisebene und bei den Feuerwehren seit deren Einführung

Seit 1987	Atemschutzgeräteträgerlehrgang	1.787 Teilnehmer
Seit 2003	CSA-Lehrgang	133 Teilnehmer
Seit 1996	Maschinistenlehrgang	1.185 Teilnehmer

**Unsere Ausbilder aus den Feuerwehren unterstützen unsere
Kreisbrandmeister bei der Durchführung der Lehrgänge sehr tatkräftig.**

Ein herzliches Dankeschön, Ihnen allen!

Stabsübung in Pilsting



Unter Federführung von KBM Andreas Miller fand am 18.03.23 in der Marktgemeinde Pilsting eine Großübung mit mehreren Hilfsorganisationen statt, bei der vorrangig die „Stabsarbeit“ mit mehreren beteiligten Hilfsorganisationen und Behörden geübt wurde. Als Übungsszenario wurde eine tagelanger Starkregen angenommen, der den Pegel der Isar massiv ansteigen ließ und zu großflächigen Überschwemmungen führte. Dies machte u. a. umfangreiche Evakuierungsmaßnahmen und Personenrettungen im Gemeindegebiet Pilsting notwendig. Der Führungsstab wurde im Gerätehaus Pilsting aufgebaut, wo sich auch Bürgermeister Martin Hiergeist ein Bild von der Lage und den laufenden Maßnahmen machte. Über mehrere Stunden hinweg wurde das Zusammenspiel zwischen den Hilfsorganisationen und Behörden geprobt. Aber auch die Kommunikation mit den Hilfskräften vor Ort mit den entsprechenden Rückmeldungen gehörte zu den Übungsschwerpunkten. In einer ausführlichen Nachbesprechung wurden die Übungsabläufe genau analysiert.

Bericht des KBM für Atemschutz (Hans Kulzer)

Im Jahr **2023** wurden **4** Lehrgänge für **Atemschutzgeräteträger** abgehalten. Insgesamt konnten dabei wieder **56** Feuerwehrdienstleistende zum **Atemschutzgeräteträger** ausgebildet werden.

Atemschutzübungsanlage in Dingolfing:



Die **Atemschutzübungsanlage** des Landkreises Dingolfing-Landau in der Feuerwache Dingolfing wurde im vergangenen Jahr wie folgt belegt:

im 1. Halbjahr	35 FF	mit 381	Feuerwehrdienstleistenden
im 2. Halbjahr	32 FF	mit 197	Feuerwehrdienstleistenden
	WF BMW	mit 70	Feuerwehrdienstleistenden
Durchgänge 2023:		648	Feuerwehrdienstleistende

Um den Gesamtdurchgang bewältigen zu können waren **49** Termine in der Übungsanlage notwendig. Hierzu waren als Betreuungspersonal im Leitstand insgesamt **50** Helfer erforderlich, sowie je Termin ein **Verantwortlicher** für die Atemschutzübungsanlage. Bei den Durchgängen waren auch immer Mitglieder des BRK zur Unterstützung der verantwortlichen Leiter anwesend.

Seit Inbetriebnahme im Jahr 1987 absolvierten bisher 22.644 AS-Geräteträger des Landkreises Dingolfing-Landau die Atemschutzübungsanlage.

Die Arbeit in den beiden Atemschutzwerkstätten:

869	Flaschenfüllungen für die Übungsanlage und Lehrgänge
672	Flaschenfüllungen für Einsatz und Übungen im Insp. Bereich Dingolfing
592	Flaschenfüllungen für Einsatz und Übungen im Insp. Bereich Landau
711	Geräte- 1.236 Lungenautomaten- und 1.624 Maskenprüfungen in Insp. DGF
373	Geräte- 760 Lungenautomaten- und 976 Maskenprüfungen in Insp. LAN
1.317	Gerätewartstunden AS-Werkstatt Insp. DGF
605	Gerätewartstunden AS-Werkstatt Insp. LAN

Damit wurden in unseren beiden Atemschutzwerkstätten 1.922 Stunden aufgewendet um die Betriebssicherheit aller Gerätschaften zu gewährleisten.

Brandhaus an der Feuerwehrschele Würzburg:



Im Januar 2023 konnten **8** Atemschutzgeräteträger am Lehrgang „**Verhaltenstraining im Brandhaus**“ an der staatliche Feuerwehrschele Würzburg teilnehmen.

Ausbildung für Träger von Chemikalienschutzanzügen (CSA):

Im Jahr 2023 wurde ein CSA-Lehrgang durchgeführt, bei dem **7** Teilnehmer ausgebildet wurden. Somit wurden seit 2003 schon **133** Lehrgangsteilnehmer für den Einsatz mit Chemikalienschutzanzügen ausgebildet



Stationäre Brandsimulationsanlage in Osterhofen:



Seit 2005 steht bei der Freiwilligen Feuerwehr Osterhofen ein durch das Bayerische Innenministerium finanzierter Brandübungscontainer. Diese gasbefeuerte Brandsimulationsanlage können alle Wehren Niederbayerns nach einem festgelegten Belegungsplan nutzen. Im Jahr **2023** hatten wieder **87** Atemschutzgeräteträger aus 35 Atemschutzfeuerwehren unseres Landkreises die Möglichkeit dort zu üben.

Bericht des KBM für Maschinistenausbildung (Heinz Klinger)

In **2023** konnten 4 Maschinistenlehrgänge in Mamming abgehalten werden.
Dabei wurden **87** Teilnehmer ausgebildet.

Fahrsicherheitstraining für Fahrer von Einsatzfahrzeugen:

In 2023 nahmen wieder **42** Maschinisten aus 21 Feuerwehren unseres Landkreises an einem Fahrsicherheitstraining für Maschinisten von Einsatzfahrzeugen teil. Das Training wird beim ADAC-Fahrsicherheitszentrum in Landshut-Ellermühle durchgeführt. Bisher nahmen seit 2011 insgesamt **436** Maschinisten an diesem Training teil.



Theoretischer Teil im Schulungsraum



Praktische Ausbildung mit Einsatzfahrzeugen

Ausbildung am Schaumtrainer:

Am **Schaumtrainer** konnten an 4 Schulungsterminen **28** Teilnehmer geschult werden. Wegen Terminabsprachen oder Informationen zu dieser Ausbildung bitte bei KBM Jürgen Dzienkan melden.



Bericht der Kreisbrandmeister Funk (Stephan Pflaum und Martin Jobst)

Die Digitalisierung unseres Funknetzes und der Alarmierung wurde von Seiten der AS Bayern massiv angeschoben.

Im Bereich der Tetra-Alarmierung wurden für alle Feuerwehren mehrere digitale Sub-Adressen, vergleichbar mit unseren analogen Fünftönenfolgen, vergeben, um alle geforderten Alarmierungsmöglichkeiten abzudecken.

Erschwerend kam hinzu, dass von Seiten des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz eine Warnung und Entwarnung mit Sirene bezogen auf den einzelnen Ort, die einzelne Gemeinde und den Landkreis gefordert wurde.

Ein weiterer Schwerpunkt unserer Arbeit war und ist die Beratung und Unterstützung der Gemeinden bei der Umrüstung der vorhandenen Sirenen auf die Tetra-Alarmierung. Hier besonders bei der Antragstellung für die Genehmigung der einzelnen Sirenenstandorte. Inzwischen wurden die ersten Sirenenumrüstungen ausgeschrieben und die Angebote ausgewertet. Auch hier waren wir beratend bei Fragen zu den Angeboten tätig.

Die ersten Tetra-Meldeempfänger wurden im Dezember durch Motorola geliefert und an die Kreisbrandinspektion ausgegeben. Die Mitglieder der Kreisbrandinspektion konnte schon vorab Erfahrungswerte sammeln. Mittlerweile wurden die ersten Bestellungen von Tetra-Meldeempfängern durch die Gemeinden getätigt. Die Auslieferung soll laut Motorola Anfang März 2024 beginnen.

Nun gilt es, ab voraussichtlich März, die von unseren Feuerwehren bestellten ca. 1500 Stück Tetra-Meldeempfänger mit einer Grundprogrammierung auszustatten und an die Feuerwehren auszuliefern. Ebenfalls sind die Sirenen-Steuerempfänger mit den entsprechenden Daten zu programmieren.

Die Tetra-Alarmierung für Meldeempfänger und Sirenen wird uns auch 2024 und 2025 weiter intensiv beschäftigen.

Zusätzlich zur laufenden Migration der Tetra-Alarmierung steht im ersten Halbjahr ein Firmware-Update für alle Funkgeräte unserer Feuerwehren an. Hierzu werden wir uns bei den Feuerwehren melden und einen Update-Termin vereinbaren.

Nach wie vor ungebrochen ist der Bau von großflächigen Logistikparks und Lagerhallen in unserem Landkreis. Die Brandschutzdienststelle, ist der Ansprechpartner für alle Belange der digitalen Objektversorgung. Von der Planung bis zur Inbetriebnahme einer digitalen Objektversorgung nehmen wir an Besprechungen, Prüfungen, Begehungen und Abnahmen vor Ort teil.

Ferner führten wir auch wieder Beratungsgespräche im Rahmen von Beschaffung für Fahrzeuge, Funkgeräte, Meldeempfänger und Sirenen oder funktechnischen Problemen bei den Feuerwehren und Gemeinden durch.

Bericht der Kreisbrandmeister Funk (Stephan Pflaum und Martin Jobst)

Im abgelaufenen Berichtszeitraum wurden in den beiden Inspektionsbereichen wieder überörtliche Funkübungen durchgeführt. 87 Feuerwehren haben sich daran beteiligt. In den gestellten Aufgaben wurden folgende Themenschwerpunkte behandelt: FMS-Status, Funkrufnamen, Kanalwahl und Kanalwechsel, Kreiseinsatzzentrale (KEZ), Treffpunkt Waldrettung, Fahren nach und bestimmen von UTM-Koordinaten.

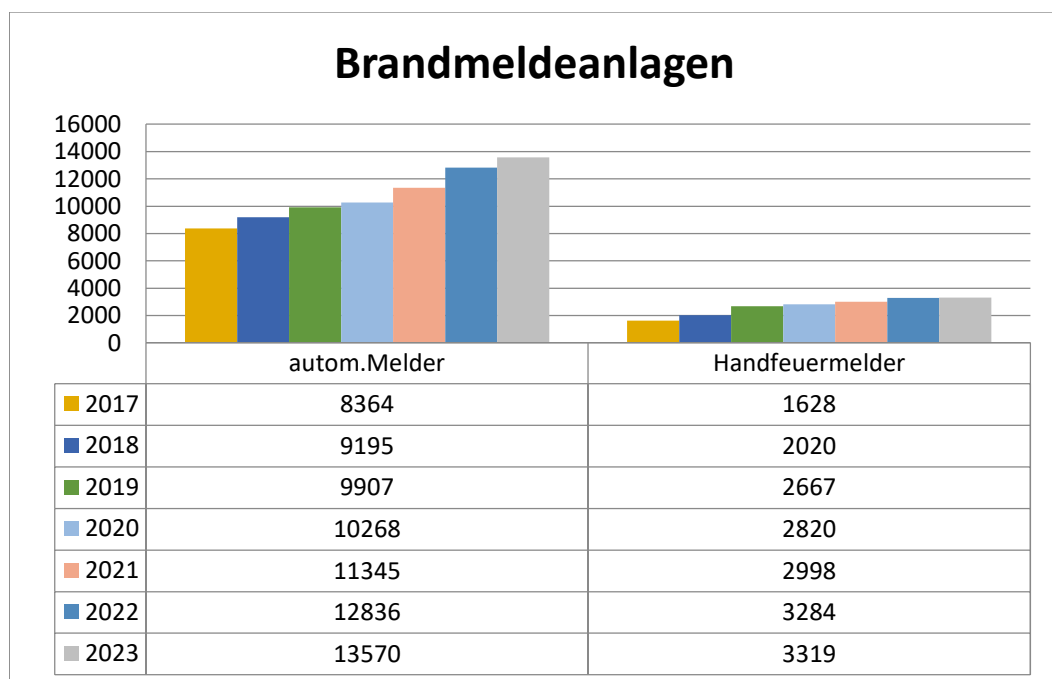
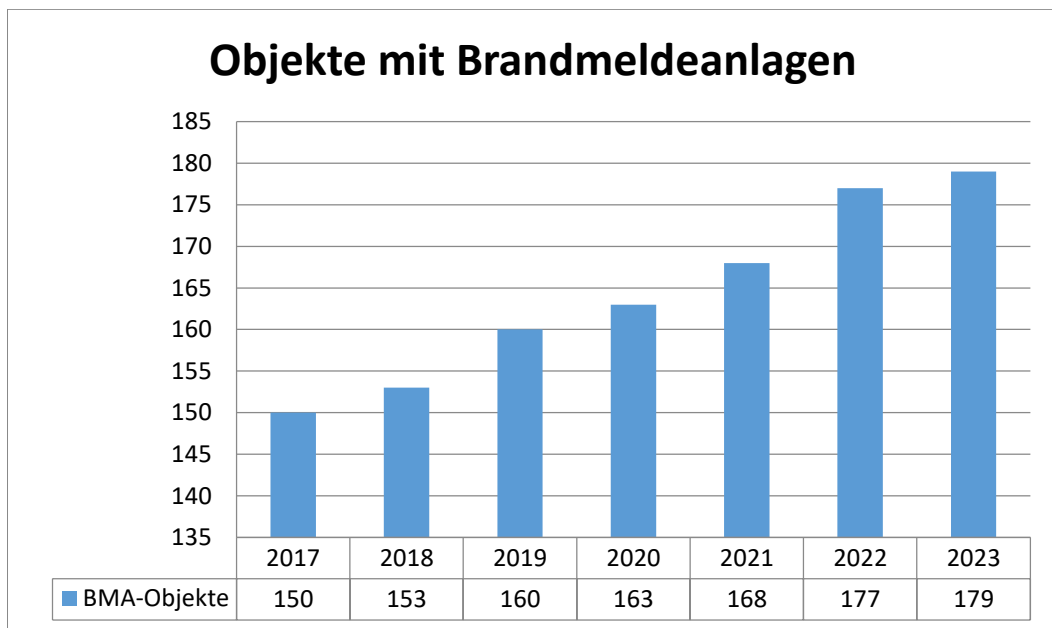
Auswertung der im Berichtsjahr 2023 durchgeführten Funkübungen			
Inspektion:	DGF:	LAN:	gesamt:
durchgeführte Funkübungen (Praxis):	10	7	17
teilnehmende Wehren: - FF (max. 93)	46	41	87
- WF (max. 1)	1	0	1
bearbeitete Aufgaben (gesamt):	594	378	972
teilnehmende Kameraden/-innen (gesamt):	359	248	607
teilnehmende Kameraden/-innen (Ø pro Kfz):	5,4	5,9	5,7
teilnehmende Kfz (gesamt):	66	42	108
gefahrne km (gesamt):	2658	1837	4495
gefahrne km (Ø pro Kfz):	40,3	43,7	41,6
Fahrzeit (gesamt in Std.):	88	49	137
Fahrzeit (Ø pro Kfz in Std.):	1,33	1,17	1,27

Die Termine für die geplanten Funkübungen 2024 werden wir Ihnen frühzeitig mitteilen.

Bericht des KBM für VB und Brandmeldeanlagen (Georg Strohmaier)

Fachbereich Brandmeldeanlagen:

Für die fachliche Beratung bei der Planung, Errichtung, Aufschaltung und Inbetriebnahme von **Brandmeldeanlagen**, sowie für die ordnungsgemäße Übergabe von **Feuerwehrschließungen** und Einweisungen der zuständigen Feuerwehren waren im letzten Berichtsjahr **69** Ortstermine erforderlich.



Bericht des KBM für Brandmeldeanlagen:

Die Entwicklung der Bauaktivitäten im Landkreis Dingolfing-Landau, führte auch im Jahr **2023** wieder zu einem spürbaren Anstieg der Anforderungen im baulichen Brandschutz. Einhergehend dazu, werden die Brandschutztechnischen Auflagen in Brandschutznachweisen unter anderem auch über Brandmeldeanlagen (BMA) kompensiert. Somit erklärt sich auch die leicht steigende Anzahl von Fehlalarmierungen (**85**), die im Zusammenhang mit einer BMA stehen.

Statistisch gesehen, kommen auf eine BMA **0,97 Fehlalarme** pro Jahr in ganz Bayern.

*Quelle: Die Feuerwehren Bayerns im Zahlenspiegel - Einsatzstatistik + Stärke 1998 - 2015 des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Bau und Verkehr.

Positiv ist zu bewerten, dass sich die Fehlalarme durch BMA in unserem Landkreis noch weit unter diesem statistischen Wert bewegen. Hier ist auch die fachliche Beratung für die Betreiber zielführend, wenn in Bereichen mit besonderer Nutzung ungeeignete Melder angebracht sind.

Bei uneinsichtigen Betreibern von baurechtlich geforderten Brandmeldeanlagen ist es manchmal auch notwendig auf die bestehende Verpflichtung zum ordnungsgemäßen Betrieb der Anlage hinzuweisen und es können gegebenenfalls rechtliche Schritte eingeleitet werden.

Eine relativ neue Art des Notrufes bildet das automatische Notrufsystem eCall. Laut EU-Verordnung 2015/758 müssen seit dem 31. März 2018 alle neuen Fahrzeugmodelle – Pkw und leichte Nutzfahrzeuge – serienmäßig mit einem eCall-Notrufsystem ausgestattet sein. Für die Feuerwehr ist diese Art des Notrufes eine neue Situation, zumal bei diesem Stichwort von einer tatsächlichen Notsituation ausgegangen werden muss (21 Alarmierungen in 2023).

Hierzu wird, nach den Vorgaben der ABek Bayern, durch die Integrierte Leitstelle (ILS) auf das Stichwort Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person (THL 3) alarmiert.



Jahresbericht des KBM für Gefahrgut, Gefahrstoffe und Elektromobilität (Ulrich Schüll)

Am 31.01.2023 fand eine Besprechung mit den Verantwortlichen des Gefahrgutzuges statt. Der Gefahrgutzug des Landkreises setzt sich aus Einheiten der Freiwilligen Feuerwehren Dingolfing, Landau/Isar, Reisbach, Haunersdorf, Simbach und der UG-ÖEL zusammen. In dieser Besprechung wurden die Änderungen / Erneuerungen in der FwDV500 „Einheiten im ABC-Einsatz“ erörtert. Die sich daraus ergebenden Erneuerungen wurden umgesetzt. Eine dieser Erneuerungen ist eine Mustervorlage für einen Dekon-Platz. Diese wurde durch die FF Reisbach erstellt und steht auf der Homepage des Kreisfeuerwehrverbandes zum Download zur Verfügung.

Mit Einführung der aktuellen FwDV500 sollen bei jedem Gefahrguteinsatz 6 Stück ATEX-Funkgeräte an der Einsatzstelle vorgehalten werden. Die Beschaffung der notwendigen ATEX-Funkgeräte übernimmt der Landkreis Dingolfing-Landau und anschließend werden die ATEX-Funkgeräte auf Einheiten des Gefahrgutzuges verteilt. Somit ist sichergestellt, dass bei einem Gefahrguteinsatz die vorgeschriebene Anzahl an ATEX-Funkgeräte vorhanden ist.

Unsere Freiwilligen Feuerwehren hatten in 2023 den Bereich Gefahrgut wieder in ihren Ausbildungsplan verankert. So konnte ich bei einigen Gefahrgutübungen wie z. B. der Gefahrgut-Dekon-Übung der FF Höfen, der Übung in einer Biogasanlage im KBM-Bereich Landau und der Übung der „Ammoniak-Austritt in Eishalle“ der FF Dingolfing teilnehmen. Bei den Übungen konnte allen beteiligten Feuerwehren ein guter Ausbildungsstand bescheinigt werden.

In 2023 hatte ich die Möglichkeit an der Staatlichen Feuerwehrscheule Würzburg ein Tagesseminar „Messtechnik“ zu besuchen. Außerdem nahm ich im Jahr 2023 an der Tagung „Gefahrgut“ des Landesfeuerwehrverbandes und an der Fachtagung „Elektromobilität“ an der Staatlichen Feuerwehrscheule Regensburg teil.

Jährliche CSA-Trageübung:

Im Jahr 2023 konnte ich den Übungsbehälter der Werkfeuerwehr KKI-Isar für die jährliche CSA-Trageübung organisieren. Der Übungsbehälter stand vom 26.06. bis 30.06.2023 am Feuerwehrgerätehaus der FF Simbach. Hier konnten ihn alle Feuerwehren des Landkreises, die einen CSA Form 3 haben, für die jährliche Trageübung benutzen. Mit den neuen CSA-Trägern aus der FF Simbach und der FF Haunersdorf habe ich am 26.06.2023 und 30.06.2023 eine CSA-Trageübung durchgeführt. Bei der jährlichen CSA-Trageübung soll der Umgang mit den CSA Form 3 geübt werden. Dies umfasst die Vorbereitung des CSA, das Anlegen des CSA Form 3 und anschließend eine kleine Übung. So mussten dieses Mal die Teilnehmer am Übungsbehälter ein Flüssigkeitsaustritt durch schließen von Ventilen bzw. verschrauben offener Anschlüsse mit dem passenden Werkzeug stoppen.



Bericht von KBM für EDV und Leiter der KEZ (Alfons Hallschmid)

Im Jahr 2023 wurden **3.183** Einsatz- und Übungsberichte, sowie die kompletten Stärkemeldungen, von allen Feuerwehren im Landkreis mittels Eurofunk-Management-Suite (EMS) bearbeitet. Alle notwendigen Angaben wurden fristgerecht zum 31.01.24 erledigt. Hier gilt der besondere Dank allen Kommandanten sowie den Berichtsbearbeitern bei den Feuerwehren, die hier das ganze Jahr über zuverlässig und zeitnah im Berichtswesen tätig sind. Die notwendigen Kenntnisse dazu wurden in mehreren Praxisschulungen an die neugewählten Kommandanten in 2023 vermittelt.

Ebenso wurden ganzjährig und zeitnah Aktualisierungen der Stammdaten:

- Neue Kommandanten, Vereinsvorsitzende und Führungsdienstgrade,
- Erreichbarkeitsänderungen und Alarmierungsanpassungen,
- Fahrzeugänderungs- und neumeldungen,
- Neugeräte,
- Einsatzmittelbeplanung für neue Brandmeldeanlagen,
- Sonderobjektbeplanungen,
- Kommunikationsdatenänderungen (z.B. für Mobiltelefon, Alarmfax, Info-SMS usw.) in Zusammenarbeit mit der ILS Landshut durchgeführt.

Zeitaufwändig gestalteten sich die eingegangenen Meldungen über geplante Straßensperrungen und Umleitungen in unserem gesamten Landkreis. So mussten im Jahr 2023 ca. 50 diesbezügliche Mitteilungen geprüft und bewertet werden, um ggf. die Alarmierungsplanung durch Bereichsfolgenänderungen bei Ortsteilen und auch für die BAB 92 entsprechend anzupassen.



Kreiseinsatzzentrale (KEZ):

Die Stammmannschaft besteht momentan aus **8** Aktiven der FF Landau. Diese leisteten im Berichtsjahr **51** Übungsstunden und **69** Einsatzstunden. Die KEZ Dingolfing-Landau war u.a. 2023 bei vier Unwettereinsätzen mit Sturmlagen und Starkschneefall im Einsatz, um bei hohen Einsatzaufkommen im Landkreis die Koordination unserer Einsatzkräfte zu übernehmen und für einen geordneten Einsatzablauf zu sorgen. So waren bei den Unwettereinsätzen insgesamt **56** Feuerwehren an **89** verschiedenen Einsatzstellen zu koordinieren. Trotz der Vielzahl der eingesetzten Feuerwehren musste immer darauf geachtet werden, für akute Schadensereignisse jederzeit die notwendigen Einsatzkräfte und Einsatzmittel als sogenannte Notkontingente bereit zu halten.

Bericht des Kreisbrandrats (Josef Kramhöller)

Zur Wahrung der Belange des abwehrenden Brandschutzes wurden vom Kreisbrandrat in 2023 für das Bauamt des Landratsamtes und für Brandschutz-Prüfsachverständige (§ 19 PrüfVBau) folgende schriftliche Stellungnahmen verfasst:

69 Stellungnahmen zu **Flächennutzungsplänen** und **Bebauungsplänen**

68 Stellungnahmen zu **Einzelobjekten** bzw. **Sonderbauten**

3 Stellungnahmen zu **Biogasanlagen (Inspektionen)**

8 Stellungnahmen zu **Löschwasserentnahmestellen** u. **Flächen für die Feuerwehr**

Insbesondere ging es dabei um Rettungs- u. Angriffswege, Feuerwehrflächen, Löschwasservorhaltung, Sprinkleranlagen, Brandmeldeanlagen, Steigleitungen, Rauchabzugseinrichtungen, Gefahrstofflagerung, Löschwasserrückhaltung usw.

Es fanden **41 Ortstermine** auf Baustellen von **Sonderobjekten** statt, um die Umsetzung meiner Forderungen zum abwehrenden Brandschutz zu begleiten und zu überwachen.

Zur fachgerechten Errichtung oder Ertüchtigung von geforderten **Löschwasserentnahmestellen** fanden **4** Besichtigungen vor Ort statt.

Für Investitionen in **Gerätehäuser**, sowie für **Fahrzeugbeschaffungen**, waren **12** Stellungnahmen an die Regierung von Niederbayern, sowie **6** Besprechungen bei den Feuerwehren erforderlich.

Bei **4 Maßnahmenbesprechungen** mit dem Fachberater Brandschutz der Regierung von Niederbayern wurde die Förderfähigkeit von geplanten Projekten besprochen.

Im Rahmen von **5 Haushaltsbesprechungen** bei Gemeinden wurde die Finanzplanung für das Feuerwehrwesen besprochen.

4 Fahrzeugabnahmen führte ich durch, um die Einhaltung der Vorgaben in den jeweiligen Förderbescheiden zu überprüfen.

Zu laufenden Themen des **Feuerwehrwesens** (z. B. Sicherheitskonzepte für Veranstaltungen) und des **Katastrophenschutzes** im Landkreis waren **7** Besprechungen erforderlich.

Bei der ILS Landshut fanden **3 Abstimmungsgespräche** mit den KBR/SBR im Leitstellenbereich LA zur Alarmierungsplanung statt und bei **2** gemeinsamen Besprechungen mit den niederbayerischen KBR/SBR wurden überörtliche Themen im Feuerwehrwesen besprochen.

Um die vielfältige Arbeit unserer Feuerwehren im „Feuerwehrmagazin“ entsprechend darzustellen, mussten **3 Besprechungen** beim Verlag in Straubing anberaumt werden.

In **4 KBM-Sitzungen** wurden wichtige Feuerwehrthemen im Kreise der Landkreis-Führungsdienstgrade erörtert.

5 Besprechungen waren zur Planung des neuen Atemschutzausbildungszentrums des Landkreises notwendig.

Gerne besuchte ich auch eine **Gerätehaussegnung**, **2 Fahrzeugsegnungen** sowie **16 Jahreshauptversammlungen** und **3 Kameradschaftsabende** bei den Feuerwehren. Überwiegend führte ich dabei auch **Ehrungen** für langjährige aktive Dienstzeit durch.

Feuerwehr - Ehrenzeichen des Freistaates Bayern für 25-jährige, 40-jährige und 50-jährige aktive Dienstzeit

Im Jahr **2023** wurde bei **39** Feuerwehren an insgesamt **76** Kameraden das Feuerwehrehrenzeichen in Silber für **25-jährige** aktive Dienstzeit und an **97** Kameraden das Feuerwehrehrenzeichen in Gold für **40-jährige** aktive Dienstzeit überreicht. **2** Kameraden erhielt das „**Große Feuerwehrehrenzeichen**“ in Gold für **50-jährige** aktive Dienstzeit überreicht.



Ehrenzeichen in Silber
25 Jahre aktive Dienstzeit
an **76** Kameraden



Ehrenzeichen in Gold
40 Jahre aktive Dienstzeit
an **97** Kameraden



Großes Ehrenzeichen in Gold
50 Jahre aktive Dienstzeit
an **2** Kameraden

Niederbayerisches Feuerwehrehrenkreuz in Silber



Im Rahmen der 29. Verbandsversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes DGF-LAN wurden **5** Kameraden aus unserem Landkreis für ihre langjährige Arbeit ausgezeichnet.

In Würdigung ihrer hervorragenden Verdienste um das Feuerwehrwesen erhielten:

Rudolf Eisenreich	(FF Rengersdorf)
Georg Erhardsberger	(FF Pischelsdorf)
Max Klein	(FF Dingolfing)
Markus Renner	(FF Aufhausen)
Karl Wippenbeck	(FF Wendelskirchen)

das

„Niederbayerische Feuerwehrehrenkreuz in Silber“.

Bayerisches Feuerwehrehrenkreuz in Silber



In Würdigung seiner langjährigen Verdienste um das Feuerwehrwesen wurde **KBM Christian Schmidt** am 18.01.23 mit dem „Bayerischen Feuerwehrehrenkreuz in Silber“ ausgezeichnet.

Dienstjubiläum von KBM Günther Meier



Zu einem besonderen Dienstjubiläum haben Landrat Werner Bumeder und Kreisbrandrat Josef Kramhöller, im Rahmen einer Feierstunde, KBM Günther Meier gratuliert. Günther Meier blickt auf **25** Jahre Dienstzeit als Kreisbrandmeister zurück und wurde mit dem „Bayerischen Feuerwehrehrenkreuz in Gold“ ausgezeichnet.

Karl Siebengartner ist Ehrenmitglied des Kreisfeuerwehrverbandes



Im Rahmen der 29. Verbandsversammlung in der Dingolfinger Stadthalle verlieh der Vorsitzende Josef Kramhöller an Karl Siebengartner die „Ehrenmitgliedschaft“ im Kreisfeuerwehrverband Dingolfing-Landau e. V. Mit dieser ehrenvollen Auszeichnung würdigte der Vorsitzende die langjährige Mitarbeit im Verbandsvorstand und Verbandsausschuss. Karl Siebengartner übte dort 24 Jahre lang (seit 1999) das Amt des „Vertreters der Vereinsvorsitzenden aller Feuerwehren des Landkreises“ aus.

Steckkreuz für KBM Alois Gamsreiter



Im Namen des Freistaates Bayern wurde KBM Alois Gamsreiter für seine besonderen Verdienste um das Feuerlöschwesen mit dem „Steckkreuz“ ausgezeichnet. Dies ist die höchste staatliche Auszeichnung in Bayern für besondere Leistungen im Feuerwehrdienst. Die Verleihung erfolgte durch Regierungspräsident Rainer Haslbeck im Rahmen einer Feierstunde bei der Regierung von Niederbayern.

In der Not nicht allein gelassen - 18 Einsatzkräfte bei Katastrophenhilfe im Raum Ahrweiler



„Für alle Betroffenen war es sehr wertvoll, dass wir diese großartige Unterstützung von außen erhalten haben und dass wir nicht alleine waren“,

so schilderte Frau Stella Alpina Ahrend ihre Eindrücke von der verheerenden Hochwasserkatastrophe im Ahrtal. Frau Ahrend hatte zur Zeit der Flutkatastrophe ihren Wohnsitz im Katastrophengebiet und wohnt nun im Landkreis Dingolfing-Landau. Und so war es ihr ein Anliegen den Einsatzkräften aus unserem Landkreis persönlich „Dankeschön“ zu sagen, für ihren selbstlosen Einsatz. Am 08.08.23 wurden über die Regierung von Niederbayern Hilfskräfte für den überörtlichen Katastropheneinsatz angefordert.

Zur Unterstützung des Hilfeleistungskontingentes „Ölwehr“ des Landkreises Rottal-Inn schlossen sich Komponenten aus den Feuerwehren Dingolfing und Loiching mit den angeforderten Fahrzeugen und Gerätschaften dem Kontingent an. Die FF Mamming übernahm die Mannschaftstransportfahrten zur Auswechslung der erschöpften Einsatzkräfte. Über Tage hinweg wurde aus überfluteten Kellerräumen das Öl-Wassergemisch abgepumpt.

Im Beisein der Bürgermeisterin und der Bürgermeister der eingesetzten Wehren überreichte KBR Josef Kramhöller im „Großen Sitzungssaal“ des Landratsamtes Dingolfing die Fluthilfemedaille des Landes Rheinland-Pfalz an die Helfer.



Heinz Klinger übergibt nach 14 Dienstjahren als Kreisbrandmeister für Maschinistenausbildung an Jürgen Dzienan



Heinz Klinger wird „Ehrenkreisbrandmeister“



Jürgen Dzienan ist neuer KBM Maschinistenausbildung

Einen Führungswechsel gab es zum 01.02.2024 bei der Leitung der Maschinistenausbildung im Landkreis. KBM Heinz Klinger schied auf eigenen Wunsch aus dem Amt des Kreisbrandmeisters für Maschinistenausbildung aus und übergab an seinen Nachfolger Jürgen Dzienan. Während seiner 14-jährigen Dienstzeit hat Heinz Klinger 40 Lehrgänge geleitet und dabei mit seinem Ausbildungsteam 653 Maschinistinnen und Maschinisten für Löschfahrzeuge ausgebildet. Bei der Ausübung seines Amtes organisierte er auch 11 Ausbildungstermine im Fahrsicherheitstraining Landshut-Eltermühle, wo sich während seiner Amtszeit 154 Maschinisten einem Fahrsicherheitstraining mit ihren Einsatzfahrzeugen unterzogen. Für 61 Schulungsteilnehmer führte er Ausbildung am Schaumtrainer durch und dreimal betreute er die virtuelle Ausbildung am SFT (Sondersignal-Fahrt-Trainer) für insgesamt 118 Maschinisten. Aufgrund seiner besonderen Verdienste um die Feuerwehren des Landkreises ernannten ihn KBR Josef Kramhöller und Landrat Werner Bumeder zum **„Ehrenkreisbrandmeister“** des Landkreises Dingolfing-Landau. Zum 01.02.24 wurde Jürgen Dzienan zum neuen Kreisbrandmeister für Maschinistenausbildung bestellt. Jürgen Dzienan stammt aus der FF Mamming und war schon während der Amtszeit von KBM Klinger Mitglied des Ausbildungsteams für Maschinistenausbildung. Als neuen Kreisbrandmeister für die Maschinistenausbildung wünschten KBR Josef Kramhöller und Landrat Werner Bumeder alles Gute und eine glückliche Hand für seine verantwortungsvolle Tätigkeit.



Im Rahmen des Führungswechsels bei der Maschinistenausbildung ist nach 28 Jahren Dienstzeit der erfahrene Ausbilder Siegfried Hauschild (FF Reisbach) aus dem Ausbildungsteam ausgeschieden. KBR Josef Kramhöller würdigte Hauschild als sehr kompetenten und beliebten Mitarbeiter im Ausbildungsteam und überreichte ihm zusammen mit Landrat Werner Bumeder als Anerkennung eine Ehrenurkunde.

Über 25 Jahre Maschinistenausbildung im Landkreis



Am 12.07.23 wurde im Mamminger Feuerwehrgerätehaus ein stolzes Jubiläum gefeiert. Aufgrund der Pandemie musste diese Feierlichkeit über zwei Jahre hinweg verschoben werden.

Seit mehr als 25 Jahren wird die Maschinistenausbildung zentral im Landkreis durchgeführt. In dieser Zeit wurden **1.141** Maschinisten für Löschfahrzeuge ausgebildet, davon **21** Maschinistinnen. Bevor man diese Ausbildung in den Landkreis verlegte, fand diese an den Staatlichen Feuerweherschulen in Bayern statt und dauerte eine Woche. Dies war mit erheblichen Lohnausfallkosten verbunden, welche von den Kommunen an die Arbeitgeber zu erstatten waren. Auch die dringend benötigte Anzahl von Maschinisten konnte von den Feuerweherschulen nicht mehr gedeckt werden. So entschloß man sich diese wichtige Ausbildung zentral im Landkreis durchzuführen.

Der Stützpunkt für diese Ausbildung war ab 1995 das Gerätehaus der FF Marklkofen und dann ab 2010 das neu errichtete Gerätehaus der FF Mammig. Dies bedeutete den Entfall der Lohnausfallkosten für die Kommunen und es konnten zudem auch weitaus mehr Maschinisten ausgebildet werden. Für die Lehrgangsteilnehmer bedeutet dies aber, dass sie nun vier Samstage für diese Ausbildung einbringen müssen. Um diese umfangreiche Ausbildung durchführen zu können steht dem KBM für Maschinistenausbildung ein erfahrenes Ausbilderteam als Unterstützung zur Seite. Ziel dieser Maschinistenausbildung ist es den Teilnehmern die erforderlichen Grundkenntnisse für zu vermitteln. Die spezielle Ausbildung an den vorhandenen Löschfahrzeugen in der eigenen Feuerwehr muss dann bei den jeweiligen Feuerwehren erfolgen.

Abgeordnete und Landrat besuchten wieder Feuerwehr im Landkreis



Jedes Jahr zum Jahreswechsel besuchen unsere **Heimatabgeordneten**, zusammen mit dem Landrat, eine Freiwillige Feuerwehr in unserem Landkreis um sich vor Ort ein Bild von der personellen Situation und der technischen Ausstattung zu verschaffen. Am 22.01.23 stand ein Besuch bei der FF Eichendorf auf dem Programm. Bürgermeister Josef Beham begrüßte die Landtagsabgeordnete Fr. Dr. Petra Loibl sowie Bezirksrätin Monika Maier und Landrat Werner Bumeder und ging kurz auf das Feuerwehrwesen in der Gemeinde Eichendorf ein. Kommandant Thomas Kitsche informierte die Gäste über die personelle Situation der Wehr und führte sie durch das Gerätehaus. Anschließend wurden die zentrale Schlauchpfleganlage und die Atemschutzpflegestelle für die Feuerwehren der Marktgemeinde Eichendorf besichtigt. Im selben Gebäude finden auch die Geräteprüfungen und Gerätewartungen für alle 14 gemeindlichen Feuerwehren statt. Im Rahmen eines Frührschoppens gab es dann einen regen Erfahrungsaustausch.

Enge Zusammenarbeit von Polizei und Feuerwehr



Am 12.04.23 fand wieder ein Abstimmungsgespräch mit den Leitern unserer beiden Polizeiinspektionen und dem Leiter der Autobahnpolizeistation Wörth statt. Nach zweijähriger Pause wurden Änderungen und Neuerungen in den jeweiligen Bereichen besprochen und auch einige anstehende Aufgaben schon vorab besprochen.

7. Fortbildungstag des KfV im „Postsaal“ in Eichendorf



Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Eichendorfer Postsaal am 11.11.23 beim **7. Fortbildungstag** des Kreisfeuerwehrverbandes Dingolfing-Landau e. V. KBR Josef Kramhöller konnte Kommandanten aus 83 Feuerwehren mit ihren Stellvertretern, sowie Führungsdienstgrade des Landkreises begrüßen. Bürgermeister Josef Beham und Landrat Werner Bumeder zeigten sich in ihren Grußworten ebenfalls erfreut über die sehr hohe Teilnehmerzahl bei dieser wichtigen jährlichen Fortbildungsveranstaltung.



Stephan Lehner

(Leiter Polizeiinspektion Landau/Isar)

informierte über die Zusammenarbeit von Polizei und Feuerwehr an den Einsatzstellen und gab wertvolle Hinweise zum richtigen Verhalten bei Absicherungsmaßnahmen durch die Feuerwehr.



Stefan Stöckl

(Sachverständiger für Straßenverkehrsunfälle)

schilderte die Sichtweise eines Sachverständigen auf Unfallstellen und zeigte Möglichkeiten auf, wie die Feuerwehr bei der Spurensicherung unterstützen kann.



Marco Henke

(BMW-Group, Projektleitung Sicherheit HV-Speicher)

ging auf Hochvolt-Speicher in Fahrzeugen und im Lagerbereich ein. In seinem Vortrag befasste er sich ausführlich mit den

Themen:

Brandgefahren, Brandverhalten u. Brandbekämpfung bei HV-Speichern.

Informationsaustausch der Feuerwehrjugendwarte



Am 29.11.2023 freute sich Kreisjugendwart Christian Damböck-Gierl wieder zahlreiche Jugendwarte des Landkreises zum alljährlichen Infoaustausch in der Feuerwache Landau begrüßen zu dürfen. Auch die Führungsdienstgrade, allen voran KBR Josef Kramhöller, wohnten der Veranstaltung bei. Es begann mit einem kleinen Rückblick des diesjährigen Jugendtages in Pilsting. Anschließend wurde über Neuerungen im Kinder- und Jugendbereich auf Landes- und Bezirksebene informiert. Im Anschluss gab es einen regen Austausch der Aktivitäten in den einzelnen Feuerwehren über die Kinder und Jugendarbeit. Zum Abschluss bedankte sich KBM Damböck-Gierl bei allen Teilnehmern für ihr großes Engagement und ihre erfolgreiche Jugendarbeit in den Feuerwehren.

Jugendwerbung auf Ausbildungsmesse „Bleib hier!“



Die Ausbildungsmesse am 28.10.23 in Dingolfing nutzte der Kreisfeuerwehrverband wieder zur Jugendwerbung mit dem eigenen Messestand. Kreisjugendwart KBM Christian Damböck-Gierl und der Schriftführer des KfV Karl Glück standen den jugendlichen Messebesuchern für Fragen zur Verfügung und warben für einen Beitritt zur Freiwilligen Feuerwehr. Im Außenbereich der Veranstaltung zeigte die FF Höfen den AB-Atenschutz des Landkreises mit der aufgebauten „Atenschutzsammelstelle“.



Jahresbericht 2023

Katastrophenschutz



Zivilschutz

Das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration ordnete 2023 zur Warnung der Bevölkerung am 09.03.2023 einen landesweit einheitlichen Sirenenprobealarm an. Am 14.09.2023 fand ein bundeseinheitlicher Sirenenprobealarm statt.

Eine Minute Heulton, ohne Unterbrechung



Rundfunkgeräte einschalten

Die Bevölkerung wird mit dieser Sirenenalarmierung aufgefordert, Rundfunkgeräte einzuschalten und auf Durchsagen zu achten.

In Bayern sind im „25 Kilometer Radius“ der Kernkraftwerke alle Sirenenwarnanlagen mit dem zusätzlichen Warnsignal (Dauerheulton) ausgestattet, im Landkreis Dingolfing-Landau sind flächenmäßig alle Sirenen mit dem Dauerheulton ausgerüstet, damit bei einem Störfall die Bevölkerung alarmiert bzw. gewarnt werden kann.

Nuklearer Katastrophenschutz

In diesem Jahr wurde das Konzept zur Verteilung von Kaliumiodidtabletten durch die Freistaat Bayern neu konzipiert.

Die objektbezogene Verteilplanung wurde auf eine Flächenplanung umgestellt. Zeitgleich erfolgte ein Austausch der vorhandenen Kaliumiodidtabletten.

Diese wurde auf alle Gemeinden nach Einwohnerzahlen aufgeteilt und sind jetzt im Landratsamt eingelagert. Die Abholung und Ausgabe erfolgt in eigener Zuständigkeit der jeweiligen Gemeinden.

Im Zuge des Neukonzepts wurde auch der Sonderplan „Verteilung und Ausgabe von Kaliumiodidtabletten“ des Landkreises neu aufgestellt. Dieser ist zum 01.12.2023 in Kraft getreten.

Das Neukonzept der Notfallstationsgruppen befindet sich noch immer in der Überarbeitungsphase.

Friedensmäßiger Katastrophenschutz

Im Jahr 2023 wurden die offenen Beschaffungen aus dem Jahr 2022 abgeschlossen. Es wurden die beiden Hochwasserpumpen durch die Firma Börger ausgeliefert und an die Einheiten übergeben. Außerdem wurde durch die Firma Polyma der baugleiche zweite mobile 100 kVA-Stromerzeuger an den Landkreis ausgeliefert. Die erste Börger Hochwasserpumpe wurde am 21.09.2023 offiziell an die Freiwillige Feuerwehr Großköllnbach übergeben. Die Einweisung durch den Hersteller erfolgte bereits am 01.08.2023 auf dem KatS-Gelände in Frontenhausen.



Hochwasserpumpe bei der FF Großköllnbach

Die zweite Börger Hochwasserpumpe wurde am 31.10.2023 an den neu im Landkreis gegründeten THW-Ortsverband Mengkofen übergeben. Beim THW-Ortsverband Mengkofen ist ein THW-Schlauchanhänger für diese Pumpe vorhanden. Die Börger Hochwasserpumpe ist auf dem THW-Gelände in Mengkofen stationiert.



Hochwasserpumpe mit THW-Zugfahrzeug

Am 14.09.2023 wurde der zweite mobile 100 kVA-Stromerzeuger an die Freiwillige Feuerwehr Eichendorf übergeben.



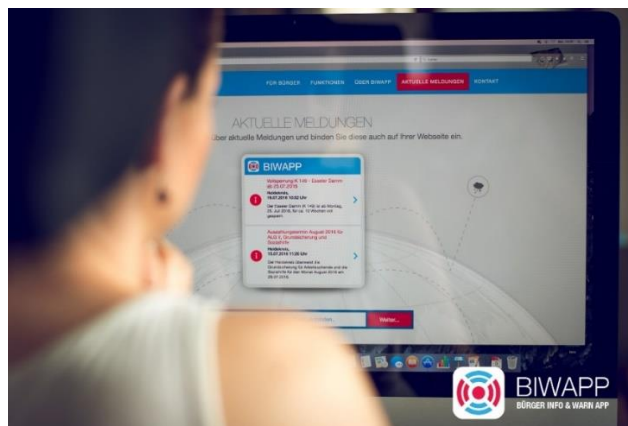
Lichtmast ausgefahren



100 kVA-Stromerzeuger mit V-LKW der FF Eichendorf

Somit sind in den Bereichen „Mobile Stromerzeuger“ und „Hochwasserpumpen“ die Beschaffungsmaßnahmen abgeschlossen.

BIWAPP und Landkreis-App:



Bürger Info & Warn App

Bereits im Juli 2017 wurde die Bürger Info & Warn App im Landkreis eingeführt. Mit den kostenlosen Apps für Smartphones kann der Landkreis seine Bürger umfassend über aktuelle Themen, etwa über Straßensperren, Veranstaltungen etc. informieren und im Katastrophenfall, bei Großschadenslagen oder bei Unwetterlagen vor möglichen Gefahren warnen. Das Produkt der Lüneburger „Marktplatz GmbH“ warnt beispielsweise vor Unwettern (Glatteis, Schneebruch oder giftigen Dämpfen in Zusammenhang mit Großbränden gewarnt werden. Es zeigt Pegelstände an oder informiert bei Blitzeis über Schulausfälle. Im Laufe dieses Jahres wurde die Pressestelle des Landratsamtes die Landkreis-App (BIWAPP+) auf das neue Logo/Format des Landkreises umgestellt.

Die beiden Apps sind kostenfrei verfügbar – im Google-Play-Store (Android) unter dem Namen „BIWAPP“ und „Dingolfing-Landau“ und im AppStore (iOS) unter dem Namen „BIWAPP“ und „DGF-LAN“.

Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK):

Im Jahr 2023 wurde mit dem Personal der Führungsgruppe Katastrophenschutz wieder das Arbeiten im FüGK-Stab geübt. Dies beinhaltete Schulungen in EPSKweb und kleine Übungen um die Abläufe im Stab wieder einzustudieren.

Die Führungsgruppe Katastrophenschutz (FüGK) ist nach der FwDV 100 gegliedert. Die einzelnen Stabs-Bereiche arbeiten eigenständig ihre zugewiesenen Aufgaben ab. Die Führung der FüGK obliegt der Leitung-FüGK. Diese setzt sich aus dem Leiter/der Leiterin FüGK und dem Führungsassistenten/-in zusammen.

Die Führungsgruppe Katastrophenschutz hat ihren Sitz im Landratsamt Dingolfing-Landau – im sogenannten FüGK-Raum.

Die Verständigung bzw. Alarmierung der FüGK findet über den Ansprechpartner FüGK statt. Dieser wird durch die Integrierte Leitstelle Landshut verständigt.

Außerdem besteht die Möglichkeit das Führungspersonal der FüGK über ALAMOS zu alarmieren.



FüGK-Raum im Landratsamt Dingolfing-Landau

Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung (UG-ÖEL):



Einsatzfahrzeug der UG-ÖEL mit Drohne ausgerüstet

Unsere Unterstützungsgruppe „Örtliche Einsatzleitung“ war im Jahr 2023 bei einigen Einsätzen gefordert. Sie wurden in diesem Jahr vermehrt zur Personensuche alarmiert. Die Alarmierungen waren teilweise Landkreisübergreifend.

Das Einsatzspektrum ist vielseitig und reicht von Brandeinsätzen über Personensuche bis hin zur Unterstützung der Polizei bei der Unfallaufnahme.

Im Februar 2023 wurde die vorhandene Landkreis-Drohne durch eine neue, mit verbesserter Technik ausgestatteten Drohne beschafft. Die Einweisung für das Bedienpersonal fand bei der Abholung im Februar statt.

Unser Drohnenteam (Piloten) umfasst derzeit 7 Mitglieder aus der UG-ÖEL und einen Fach-KBM, die die Berechtigung zum Fliegen der Drohne besitzen.

Außerdem wurde die Satellitenanlage auf dem ELW UG-ÖEL durch eine leistungsstärkere und ausfallsichere Satellitenanlage ersetzt. Mit dieser Ersatzbeschaffung haben wir unseren ELW wieder auf den neuesten Stand der Technik gebracht.



Das Drohnenteam (Piloten) mit der neuen Drohne

Zweckverband für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung

Im Jahr 2023 fanden drei Verbandsversammlungen des ZRF Landshut und vier ZRF-Beiratssitzungen statt. Schwerpunkte der Verbandsversammlungen war der Neubau der Integrierten Leitstelle Landshut und der Rettungsdienst.

Rettungsdienst

Der BRK Kreisverband Dingolfing-Landau hat im Jahr 2023 einen neuen Mannschaftstransportwagen vom Freistaat Bayern erhalten. Dieser ergänzt die Ausstattung des BRK KV Dingolfing-Landau in Bereich des Katastrophenschutzes.

Auch im Jahr 2023 hat die Betreuungseinheit des BRK KV Dingolfing-Landau unsere Feuerwehreinsatzkräfte bei verschiedenen Einsätzen mit Getränken/Warmgetränken sowie Verpflegung versorgt. Außerdem unterstützte der BRK KV Dingolfing-Landau die Landshuter Sanitätseinheiten bei der Landshuter Hochzeit.

Die PSNV-Kräfte waren wie gewohnt ein großer Rückhalt für die Einsatzkräfte bei schwierigen Einsätzen.

Deutscher Wetterdienst

Der Deutsche Wetterdienst gab 2023 **12 Unwetterwarnungen** für den Landkreis Dingolfing-Landau heraus; Schwerpunkt der Unwetterwarnungen lag im Bereich von „Schweren/Extremen Gewittern mit Orkanböen“, „Ergiebiger Dauerregen“, „Glatteis“ bzw. „Starkem Schneefall“.

Das Wasserwirtschaftsamt Landshut gab **2** Hochwasserwarnungen für den Bereich von Isar und Vils heraus, **beide** Hochwasserwarnungen betrafen den Landkreis Dingolfing-Landau.

Auf der Homepage des Katastrophenschutzes sind auch die beiden Links für die kostenlosen Warn-Apps des DWD und des BBK hinterlegt (<http://kats.landkreis-dingolfing-landau.de/Start.aspx>).

Ulrich Schüll
Katastrophenschutz

Vorschau auf Gründungsfeste und Termine



2024:

31.05. – 02.06.2024	FF Langgraben
07.06. – 09.06.2024	FF Höfen
21.06. – 23.06.2024	FF Zeholfing
12.07. – 17.07.2024	FF Oberhöcking

2025:

16.05. – 18.05.2025	FF Wallersdorf
23.05. – 25.05.2025	FF Mamming
30.05. – 01.06.2025	FF Haidlfing
18.06. – 22.06.2025	FF Waibling
20.06. – 22.06.2025	FF Mühlhausen
27.06. – 29.06.2025	FF Dornach
04.07. – 05.07.2025	FF Haidenkofen
18.07. – 20.07.2025	FF Reisbach

Termine im Jahr 2024

20.04.2024	Kommandantenlehrfahrt 2024
21.09.2024	28. Kreisfeuerwehrjugendtag in Mengkofen
27.10.2024	30. Verbandsversammlung des KfV in Mamming mit Neuwahl des Kreisbrandrats

**Ein herzliches Dankeschön an alle,
die zum guten Gelingen unserer Gemeinschaftsaufgabe
„Freiwillige Feuerwehr“
beigetragen haben!**